

Versetzungsantrag gestellt - bin gespannt

Beitrag von „zabku“ vom 21. Mai 2013 18:53

Ich hatte ziemliches Glück, schon mein zweiter Antrag wurde genehmigt.....

Hier die Übersicht:

- + 1.2.2011 Annahme schulamtscharfe Stelle (schulübergreifende Vertretungsreserve). Entfernung zum Wohnort - je nach Schule - zwischen 52 und 58km
- + Durch meine vorige Vertretungstätigkeit Reduzierung der Probezeit auf nur ein Jahr (Beamtenverhältnis auf Probe)
- + Mai 2011 erste dienstliche Beurteilung in der Probezeit
- + Dezember 2011 zweite dienstliche Beurteilung zum Ablauf der Probezeit
- + 12.1.2012 Anhörungsbogen zur vorzeitigen Beendigung des flexiblen Einsatzes in der schulübergreifenden Vertretungsreserve mit Versetzung an meine Stammschule
- + 31.1.2012 Beendigung der Probezeit (Beamter auf Lebenszeit)
- + 1.2.2012 Planstelle (weiterhin als Fachlehrer) an Stammschule
- + April 2012 1. Antrag auf Versetzung in Wohnortnähe unter Einbeziehung des Personalrates (Kopie des Antrages dort eingereicht). Angabe von Gründen: Fahrzeit von über 70 Minuten. Antragsschluss 15.7., Votum der Schulleitung: zur Kenntnis genommen, Votum Schulamt: Keine Freigabe. Begründung: bei Zustimmung gehe die Bezreg davon aus, dass in dem Schulumtsbezirk ausreichend Lehrer vorhanden sind und somit dort keine mehr hinmüssen!!!!
- + 2.10.2012 Koordinierungskonferenz
- + 22.10.2012 Ablehnungsbescheid. Begründung: Unterbesetzung kann nicht ausgeglichen werden, Mangelfächer.
- + Juni 2012 Anhörungsbogen zur Abordnung mit 21/28 Stunden an eine andere Schule bis 31.1.2013
- + ab August 2012 an zwei Schulen als Fachlehrer tätig
- + Oktober 2012 2. Antrag auf Versetzung in Wohnortnähe unter Einbeziehung des Personalrates (Kopie des Antrages eingereicht). Angabe von Gründen: Fahrtzeit von über 70 Minuten, keine Klassenleitung in Aussicht, an zwei Schulen tätig. Antragsschluss 15.12., Votum der Schulleitung: zur Kenntnis genommen, Votum Schulamt: Keine Freigabe. Begründung: s.o.
- + Januar 2013 Verlängerung der Abordnung auf eigenen Wunsch
- + 14.2.2013 Koordinierungskonferenz
- + 2 Wochen später vom Personalrat erfahren, dass der Versetzung zugestimmt wurde :))
- + 11.3.2013 1. Brief mit der vorbehaltlichen Versetzung ans Schulamt meines Wohnortes
- + kurz danach Anruf beim Personalrat des aufnehmenden Schulamtes. Wusste auch schon Bescheid. Soll mich jetzt beim Schulamt melden
- + Kontaktaufnahme mit dem aufnehmenden Schulamt, Ortinteressen, Fächer / Qualifikationen und Neigungen (Interesse an VOBASOF, Funktionsstellen....) wurde abgefragt

- + nach den Osterferien Schule genannt bekommen, die es wahrscheinlich werden wird. Endgültige Zusage erst nach den Planungsgesprächen mit den Schulleitungen im Juni
- + 8.5.2013 Brief mit der endgültigen Zusage der Versetzung auf dem Dienstweg (über Schulamt durch die Schule)

Geschafft! 😊